

Meinungsträgerkreis Nördliche Altstadt / Altstadt-Süd - Protokoll

Datum: 20.09.2022
Zeit: 19:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Im Künstlerhaus im KunstKulturQuartier – Glasbau Deck 2,
Königstraße 93, 90402 Nürnberg
Anlagen: 4 Präsentationen

Begrüßung

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßt Frau Ganek die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor. Die Teilnehmenden geben dem Quartiersmanagement ihr Einverständnis zur Nutzung der Fotos, die während der Veranstaltung gemacht werden.

1. Klimawandel und Klimaanpassung in Nürnberg

Fr. Weidig (Umweltamt Stadt Nürnberg) informiert zunächst über aktuelle Klimadaten in Nürnberg und stellt im Anschluss eine Publikation des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz zur klimatischen Entwicklung bis 2100 vor. Zudem stellt Frau Weidig Maßnahmen zur Klimaanpassung sowie vorliegende (Planungs-)Grundlagen für die Stadt Nürnberg vor. Auch weist sie auf bestehende Förder- und Beratungsprogramme zur Begrünung von Dach-, Fassaden- und Hofflächen hin (weitere Informationen s. Präsentation und <https://www.nuernberg.de/internet/klimaschutz/klimawandelanpassung.html>).

- Die Teilnehmenden begrüßen die Maßnahmen des Umweltamtes, kritisieren jedoch die mangelnde tatsächliche Umsetzung dieser von Seiten der Stadtplanung. So würden zu wenige Begrünungsprojekte realisiert. Beispielhaft wurde die fehlende Begrünung des Hauptmarkts aufgrund von Sparten genannt. Fr. Weidig weist darauf hin, dass das Umweltamt nicht für die Umsetzung der Bauprojekte zuständig sei, aber das Stadtplanungsamt auf die Notwendigkeit der Begrünung des öffentlichen Raumes hinweise.
- Mehrere Teilnehmende bemängeln die starke Versiegelung öffentlicher Plätze sowie die mangelnde Entsiegelung von Flächen bei neuen Maßnahmen, wie beispielsweise beim Projekt „Pocket Park Nonnengasse“ (Anm.: Vor Umgestaltung zum Pocket Park wurde die Fläche in der Nonnengasse als Stellplatz genutzt = 100% (240m²) „Gru“. Durch die Umgestaltung sind rd. 54 % (129m²) der Fläche zur Grünfläche geworden. Zudem wurden fünf Bäume gepflanzt.
- Weiterhin wird von den Teilnehmenden darauf hingewiesen, dass die Stadtbäume nicht ausreichend bewässert würden. Fr. Weidig betont, dass das Problem der Stadt durchaus bekannt sei. Diesen Sommer wurden beispielsweise Bäume mit dem Wasser aus den Hallenbädern bewässert. Jedoch sei klar, dass für den Erhalt der Bäume eine Bewässerung vor allem während der Trockenperioden gewährleistet werden müsse.

- Die Anwesenden kritisieren, dass die Stadt Nürnberg einerseits wenig Begrünungsprojekte umsetze, gleichzeitig aber die Begrünung von Privatgrundstücken durch eine Begrünungssatzung von den Eigentümerinnen und Eigentümern fordere. Fr. Weidig erklärt, dass das Ziel bei Maßnahmen im öffentlichen Raum immer die maximal mögliche Begrünung sei.
- Die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf denkmalgeschützten Häusern sei generell möglich, müsse aber vorerst mit dem Denkmalschutz abgeklärt werden.
- Aufgrund der gemessenen, deutlichen Temperaturunterschiede zwischen hoch verdichteten (Jakobsplatz) und innenstadtfernen (Flughafen) Räumen, wird von den Teilnehmenden die Idee geäußert, Temperaturmessungen auch an innerstädtischen, begrünten Flächen durchzuführen, um die Effizienz von Begrünungsmaßnahmen zu messen. Fr. Weidig berichtet, dass in anderen Städten die positiven Effekte von Fassaden und Dachbegrünungen auf das Mikroklima bereits nachgewiesen werden konnten.
- Die Stadt Nürnberg ist Mitglied beim Bundesverband Gebäudegrün. Dieser hat ein Positionspapier zu den positiven Wirkungen von Gebäudebegrünungen veröffentlicht, welches unter folgendem Link abgerufen werden kann: https://www.gebaeudegruen.info/fileadmin/website/downloads/bugg-fachinfos/Dachbegrueung/BuGG_Fachinfo_Positive_Wirkungen_Positionspapier_20-04-2022.pdf.

2. Ergebnisse des laut! Open Air 2022

Hr. Schmudlach (Jugendamt) gibt einen Überblick über die Ergebnisse des laut! Open Airs, das am 23.06.2022 am Kornmarkt stattfand. Die Jugendlichen wurden hier u.a. befragt, an welchen Orten im Stadtgebiet sie sich gerne aufhalten und welche Orte aus ihrer Perspektive Verbesserungspotential aufweisen. Zudem konnten sie ihre Ideen und Vorschläge für diese Orte mitteilen. Dabei wurden u.a. Ideen hinsichtlich der Gestaltung von Grünflächen, der Müllvermeidung und der Möglichkeit zur Partizipation geäußert. Zudem konnten die Jugendlichen die Projektideen, die im Rahmen des Förderprogramms „Sonderfonds Innenstädte beleben“ beantragt worden sind, priorisieren (weitere Informationen s. Präsentation und unter <https://laut-nuernberg.de/>).

- Hr. Schmudlach weist darauf hin, dass Jugendliche oftmals sehr kreative Ideen hätten, um Orte attraktiver zu machen, sich politisch jedoch nur bedingt einbringen könnten. Deswegen versuche laut! der lange Atem der Jugendlichen zu sein und die Ideen an die zuständigen Verwaltungsstellen und an die Stadtpolitik weiterzugeben.
- Es wird darauf hingewiesen, dass eine Bepflanzung des Kornmarktes mit Bäumen auch zum Lärmschutz beitragen könnte (Stichwort: Nutzung durch Skater). Im Zuge der Urbanen Gartenschau sollen Straßenräume und Plätze begrünt werden. Es wird die Hoffnung geäußert, dass dabei auch der Kornmarkt mit einbezogen wird.
- Bei dem anstehenden laut! Forum Live am 1.12.2022 haben die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Ideen auch dem Oberbürgermeister vorzutragen.

3. „Das Klara – Zentrum für Beratung und Engagement“

Fr. Knopf (Referat für Jugend, Familie und Soziales) kam stellvertretend für Dr. Glaser und informiert über das neue Zentrum für Beratung und Engagement in Nürnberg „Das Klara“. Dabei wird der Weg von der Idee zur tatsächlichen Umsetzung des Projektes geschildert und die Kernpartner vorgestellt (weitere Informationen s. Präsentation und unter https://www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/klara.html).

- Die Finanzierung für „Das Klara“ ist zunächst für dieses und kommendes Jahr über den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ gesichert. Die Möglichkeit einer längerfristigen Finanzierung wird derzeit geklärt.
- „Das Klara“ ist eine gesamtstädtische Anlaufstelle für die Nürnberger Bevölkerung. Aufgrund ihrer zentralen Lage in Bahnhofsnähe ist diese gut erreichbar und barrierefrei zugänglich.
- Die Räumlichkeiten des Klaras können von Vereinen und anderen Gruppen nach Rücksprache genutzt werden. Auch sollen ab Jahresende externe Veranstaltungen im Klara möglich sein.

4. Sonstiges/Aktuelles Quartiersmanagement Altstadt

Frau Ganek informiert abschließend über aktuelle Aktionen und anstehende Termine:

Hinweise:

- Das Stadtplanungsamt sucht gemeinsam mit dem Instagram-Kanal @igers_nuernberg Fotos aus den Nürnberger Sanierungsgebieten Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd. Die schönsten und kreativsten Fotos werden in dem Kalender „Stadterneuerung Nürnberg 2023“, im Offenen Büro sowie in den Quartiersbüros veröffentlicht (weitere Informationen s. https://www.nuernberg.de/imperia/md/qb_altstadt/dokumente/alt_web_kalenderprojekt_plakat.pdf).
- Im Rahmen der Stadt(ver)führungen stellte die Künstlergruppe Chroma Omada ausgewählte Werke zum diesjährigen Motto „Verwandlungen“ im Quartiersbüro aus. Die Werke können noch bis zum 18.11.2022 zu den Öffnungszeiten des Quartiersbüros besichtigt werden.
- Ab 05. Oktober zeigt die Nürnberger Künstlerin Sabine Sachs ihre Werke im Schaufenster des Quartiersbüros Altstadt. Für 2023 sind noch Termine für Kunstausstellungen im Schaufenster des Quartiersbüros frei. Interessierte können sich beim Quartiersmanagement unter 0911 801 942 61 oder quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de melden.
- Das Quartiersmanagement Altstadt bietet Fördermöglichkeiten für kleinere Projekte mit einem nachweisbaren Nutzen für die beiden Stadterneuerungsgebiete Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd über den Projektfonds bzw. den Verfügungsfonds. Die Antragsformulare stehen auf der Homepage des Quartiersmanagements zum Download bereit: https://www.nuernberg.de/internet/qb_altstadt/foerdermoeglichkeiten.html.

- Im Sommer fanden Lesungen mit Jürgen Endreß und Wolfgang Weber statt. Letztere wurde musikalisch durch das Harfenduo Englyn begleitet.
- Für das Studienprojekt „Entsiegelt Nürnberg“ werden von Studierenden Konzepte für die Umgestaltung des Umfeldes um die Kirche St. Sebald und speziell deren Freieung entwickelt. Ein aktives Einbringen in den Prozess ist möglich und auch gewünscht. Bis zum 26. Oktober 2022 können schriftlicher Anregungen und Nutzungswünsche im Zettelkasten im Eingangsbereich der Kirche eingereicht werden. Am 7. November 2022 um 19:00 Uhr findet der Auftakttermin mit der Präsentation erster Überlegungen im Kapitelsaal im Sebalder Pfarrhof, Albrecht-Dürer-Platz 1 statt. Am 13. Dezember 2022 um 19:00 Uhr erfolgt eine öffentliche Präsentation mit anschließender Diskussion im Kapitelsaal im Sebalder Pfarrhof.

Termine:

Folgende Veranstaltungen finden in nächster Zeit statt:

- Teilnahme am Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg
Termin: **Samstag, 15.10.2022, 10:00 bis 16:00 Uhr** im Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg.
- Lesung „Merkwürdige G'schicht'n ass Nürnberg“ mit Jürgen Endreß
Termin: **Donnerstag, 17.11.2022, 18:00 Uhr** im Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung beim Quartiersmanagement Altstadt wird gebeten unter quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de oder 0911 80194261.
- Finissage zur Ausstellung der Künstlergruppe „Chroma Omada“
Termin: **Freitag, 18.11.2022, 17:00 Uhr**, Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg
- laut! Forum Live
Termin: **Donnerstag, 01.12.2022, 18:00 Uhr**, LUISE, Scharrerstraße 15, 90478 Nürnberg
- Adventscafé
Termin: **Samstag, 03.12.2022, 15:00 bis 17:00 Uhr**, Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg
- Lesung „Weihnachtslegenden“ mit Wolfgang Weber und dem Harfenduo Englyn
Termin: **Donnerstag, 08.12.2022, 18:00 Uhr** im Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung beim Quartiersmanagement Altstadt wird gebeten unter quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de oder 0911 80194261.

Nürnberg, 30.09.2022, Quartiersmanagement Altstadt, Jennifer Ganek